

Perspektiven



Bachelorthesis

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums erwerben die Absolvent*innen gleich drei Hochschulabschlüsse: die französische Licence Professionnelle vom IUT, den Bachelor of Science (B.Sc.) von der FHNW und den Bachelor of Engineering (B.Eng.) von der Hochschule Karlsruhe. Alle Zeugnisse sind europaweit anerkannt und bieten beste Berufschancen, sowohl in der wirtschaftlich attraktiven Dreiländerregion als auch über die drei beteiligten Länder hinaus. Anspruchsvolle Aufgaben und Einsatzgebiete gibt es in ingenieurbüros, bei Bauunternehmen, in der Baustoffindustrie, der Verwaltung oder als selbstständige*r Unternehmer*in.

Bauingenieure haben Zukunft

Die Absolventen des Bachelorstudiengangs „Bauingenieurwesen trinational“ haben darüber hinaus die Möglichkeit, ein trinationales Masterstudium mit den Vertiefungsrichtungen „Konstruktiver Ingenieurbau“, „Verkehrswesen“ oder „Wasserwirtschaft“ an der Hochschule Karlsruhe abzuschließen.

Partnerhochschulen

Hochschule für Architektur,
Bau und Geomatik (FHNW)

IUT Robert Schuman
Université de Strasbourg

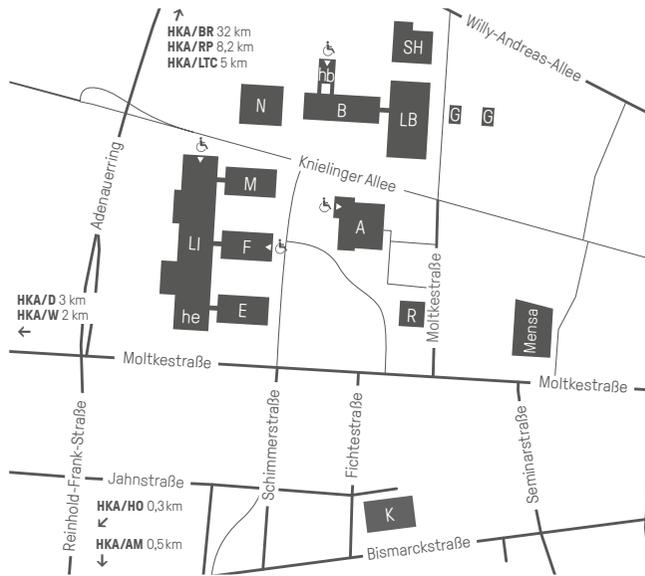


Dieser Studiengang wird durch Mittel der Deutsch-Französischen Hochschule unterstützt.



Weitere Informationen
gibt es im Web unter:

www.h-ka.de/bachelor/bauingenieurwesen-trinational



Hochschule Karlsruhe
University of Applied Sciences
Moltkestraße 30
76133 Karlsruhe
Tel.: +49 (0)721 925-0
Fax: +49 (0)721 925-2000
mailbox@h-ka.de
www.h-ka.de

Studiengang Bauingenieurwesen trinational, Sekretariat
Gebäude B, Raum 312 A
Tel.: +49 (0)721 925-2648
Fax: +49 (0)721 925-2645
bauingenieurwesen.ab@h-ka.de
www.h-ka.de/bachelor/bauingenieurwesen-trinational

Studiendekan
Prof. Dr.-Ing. Clemens Wittland
clemens.wittland@h-ka.de

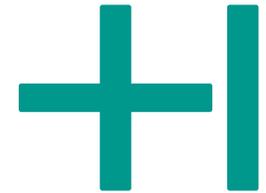
Studierendenbüro
Tel.: +49 (0)721 925-1080
annie.mcdonald2@h-ka.de

Zentrale Studienberatung
Tel.: +49 (0)721 925-1071
studienberatung@h-ka.de

Herausgeber Rektor der Hochschule Karlsruhe
Redaktion Fakultät für Architektur und Bauwesen (Fk. AB)
Fotos/Grafik Fk. AB; contrastwerkstatt, rsester (beide über fotolia.com)
Design Capitale Wien/Berlin
Druck, Auflage flyeralarm, Dezember 2021, 1000 Stück

Hochschule Karlsruhe
University of
Applied Sciences

Fakultät für
**Architektur
und Bauwesen**

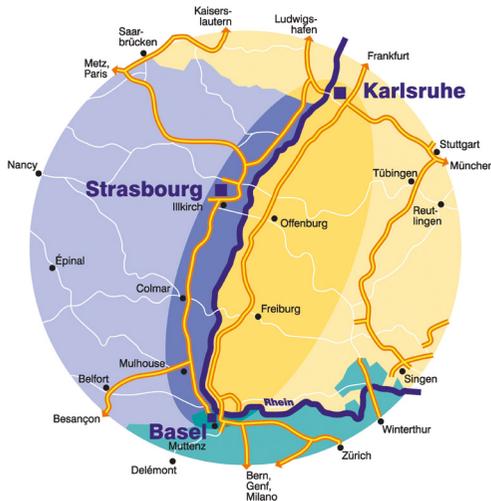


Bauingenieur- wesen trinational

Bachelor



Bauingenieurwesen trinational



Bereiche des Bauingenieurwesens

Gemeinsam mit den Partnerhochschulen im Elsass (IUT Robert Schuman, Strasbourg) und in der Nordwestschweiz (Fachhochschule Nordwestschweiz, Muttenz) bietet die Hochschule Karlsruhe den trinationalen Studiengang Bauingenieurwesen an, der einzigartig in Europa ist. Unterrichtssprachen sind Deutsch und Französisch, jeweils ein Jahr wird in Frankreich, der Schweiz und Deutschland studiert.

Während des Bachelorstudiums erlangen die Studierenden nicht nur das berufsqualifizierende, ingenieurtechnische Fachwissen, sondern lernen darüber hinaus andere Systeme kennen und festigen ihre Sprachkenntnisse, um bestens für den länderübergreifenden Einsatz gerüstet zu sein. Auch werden die jeweiligen rechtlichen Rahmenbedingungen vermittelt sowie das Wissen der vielfältigen, zum Teil historisch gewachsenen Methoden und Techniken im internationalen Bauwesen. Ziel ist es, den speziellen Anforderungen des europäischen Markts gerecht zu werden und fachsprachliche sowie ingenieurtechnische Barrieren in der Zusammenarbeit zu überwinden.

Anforderungen an Interessenten

Voraussetzung für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen trinational sind gute Schulkenntnisse in Deutsch und Französisch, Abitur oder Fachhochschulreife sowie die Bereitschaft und Mobilität, an verschiedenen Orten zu studieren und zu leben.

Ausrichtung des Studiums

Die Studienstruktur im Überblick

Inhaltliche Schwerpunkte des Studiums sind:

- + umfassende Vermittlung von Grundlagen und fachlichem Wissen sowie technische Fähigkeiten für eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit in Projekten der Fachgebiete „Konstruktiver Ingenieurbau“, „Verkehrswesen“, „Wasserbau“, „Abwasser- und Umwelttechnik“
- + Vermittlung von Fähigkeiten zur Arbeit in internationalen Projektteams und zur sachgerechten Präsentation von Arbeitsergebnissen
- + Entfaltung der Sozialkompetenz der Studierenden durch den jährlichen Wechsel von Hochschulstandorten, was ein besonderes Maß an Flexibilität, Engagement und Toleranz erfordert

Der Unterricht in kleinen Gruppen und die individuelle Betreuung erleichtern dabei das Studium und ermöglichen die Anwendung moderner Lehr- und Lernmethoden. Der notwendige Praxisbezug wird durch praktische Übungen, Arbeiten in Laboren und eine Industriephase nach dem zweiten Semester gesichert.

Grundstudium

Die ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen bilden die unverzichtbare Basis des Grundstudiums. In Verbindung mit dem französischen Studienort eignen sich die Studierenden neben der Fachkompetenz gleichzeitig umfassende Sprachkenntnisse an.

Studienstart in Frankreich

- | | |
|--------------------|--|
| 1. Semester | Sprachen und Kommunikation, Mathematik, Topographie, Naturwissenschaften, Mechanik, Baustoffkunde, Geologie, Angewandte Informatik |
| 2. Semester | Sprachen und Kommunikation, Mathematik, Baustoffkunde, Mechanik, Konstruktiver Ingenieurbau, Baukonstruktionslehre, Management |

Zwischen dem 2. und 3. Semester wird ein Baupraktikum absolviert.

Studienaufbau – Hauptstudium



Kombination Forschung – Lehre – Praxis

Im Hauptstudium werden die Kenntnisse und Kompetenzen in den wichtigsten Aufgabenfeldern des Bauingenieurwesens vertieft. Während des Praxissemesters haben die Studierenden die Möglichkeit, das Erlernte erstmals umfassend in der Berufswelt einzusetzen und wichtige Praxiserfahrungen zu sammeln. Die Erstellung der Bachelorthesis im siebten Semester stellt den Abschluss des Studiums dar.

In der Schweiz

- | | |
|--------------------|---|
| 3. Semester | Sprachen und Kommunikation, Verkehrswesen, Bodenmechanik, Statik, Ingenieurmathematik |
| 4. Semester | Management und Planung, Wasserbau, Grundbau, Stahlbau, Stahlbetonbau |

Im 5. Semester wird ein Praxissemester außerhalb des Heimatlandes absolviert.

In Deutschland

- | | |
|--------------------|--|
| 6. Semester | Verkehrswegebau, Wasser und Umwelt, Holz- und Mauerwerksbau, Baustatik, Stahlbetonbau |
| 7. Semester | Management und Projektabwicklung, Europäisches Baurecht, Bachelorthesis an einer der drei Partnerhochschulen |